



PROGRAMM

INDUSTRIAL HERITAGE CONSERVATION SYMPOSIUM 2023.

Good practice der Industriedenkmalpflege im Ruhrgebiet und östlichen Europa

Vom 19. bis 20. Oktober 2023 findet im Deutschen Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georesourcen die Tagung „Industrial Heritage Conservation Symposium 2023. Good practice der Industriedenkmalpflege im Ruhrgebiet und östlichen Europa“ statt. Die Tagung setzt sich mit den praktischen Erfahrungen der nachhaltigen Denkmalpflege vom industriellen Erbe auseinander.

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Architektur, Restaurierung, Denkmalpflege, Geschichtswissenschaften sowie alle anderen Personengruppen, die sich mit der Erhaltung von Industriekultur befassen oder dafür interessieren. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Um eine **Anmeldung** bis zum **02. Oktober 2023** über dieses [Anmeldeformular](#) gebeten.

Donnerstag 19. Oktober 2023

ab 08:30 Uhr **Registrierung**

09:00 – 09:10 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Michael Prange | Deutsches Bergbau-Museum Bochum & Technische Hochschule Georg Agricola

09:10 – 10:20 Uhr **Ergebnisse aus drei Jahren hcc.ruhr**

Moderation: PD Dr. Roman Hillmann | Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Zum Transfergedanken in der Industriedenkmalpflege – nicht nur für, auch mit der Gesellschaft
Katharina Flisikowski | Deutsches Bergbau-Museum Bochum

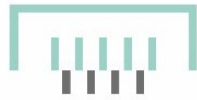
Forschungen auf der Kokerei Zollverein durch Studierende
Prof. Dr. Nicole Lefort | Technische Hochschule Georg Agricola

10:20 – 10:40 Uhr **Kaffeepause & Poster Pitches im Seminarraum**

10:40 – 12:10 Uhr

Zusammenspiel von Forschung und Praxis: Herausforderungen und Anwendungsbeispiele bei der Sanierung der Koksofenbatterie

Sebastian Scholz | Stiftung Zeche Zollverein



Testungen von Beschichtungssystemen an THGA und Deutschem Bergbau-Museum, Bochum
Larissa Schoppohl | Technische Hochschule Georg Agricola

Paint don't work – A promising perspective for the transparent coating of completely weathered plants
Wayne Scenic and Ronald Mondor | Termarust Technologies

12:10 – 13:10 Uhr **Mittagspause**
Poster-Session im Seminarraum

13:10 – 14:40 Uhr **Erbe des Braunkohletagebaus in Ostdeutschland, Teil 1: Den Befund verstehen**
Moderation: Heidi Pinkepank | Institut für Neue Industriekultur

Architekturgeschichtsforschung zur DDR-Ostmoderne und ihre Überschneidungen mit der Industriedenkmalpflege
PD Dr. Roman Hillmann | Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Zeugnisse des Bergbaus und der Rekultivierung in der brandenburgischen Lausitz. Zur Inventarisierung einer bergbaulichen Kulturlandschaft
Kirsten Krepelin | Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Die Braunkohlenindustrie in der brandenburgischen Lausitz und ihre Architektur für die Energieerzeugung und -veredelung
Kaja Boelcke | Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

14:40 – 14:50 Uhr **Kaffeepause**

14:50 – 15:50 Uhr **Erbe des Braunkohletagebaus in Ostdeutschland, Teil 2: Den Befund bewahren**

Große Maschinen – genietet, geschweißt, gefügt. Erhaltung von Großgeräten aus dem Erbe des Braunkohletagebaus
Thies Schröder | Ferropolis GmbH

Die Erhaltung der Abraumförderbrücke F60 als Besucherbergwerk
André Speri | F60 Lausitz

16:00 – 17:30 Uhr **Führungen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum**

17:30 – 19:00 Uhr **Festvortrag**

The importance of our industrial heritage today
Dr. Miles Oglethorpe | TICCIH



Freitag 20. Oktober 2023

08:30 – 9:00 Uhr **Registrierung, Kaffee & Tee**

09:00 – 10:30 Uhr **Bergbau- und Hüttenwesen-Erbe in Ungarn und in der Slowakei**

Moderation: Dr. Mariann Juha | Deutsches Bergbau-Museum Bochum

BORSOD 2050 – Revitalizing the Industrial Landscape

Dr. István Bartók | Budapest University of Technology and Economics

The Wondrous Metallurgy of Ózd – Different Faces of an Industrial Heritage Project in North Hungary

Dr. Béla Török | University of Miskolc

Erhaltung von Industriekulturgütern in der Slowakei. Schwerpunkt Kohlebergbau und Hüttenwesen

Viera Krešáková | University of Matej Bel

10:30 – 10:40 Uhr **Kaffeepause**

10:40 – 11:20 Uhr **Fallbeispiele der good practice für praktische Industriedenkmalpflege**

Moderation: Nora Schlag | Leibniz Forschungsnetzwerk Konservierung/Restaurierung

Die präventive Konservierung von Kulturerbe. Das Beispiel der Zustandsüberwachung einer großen archäologischen Holzstruktur

Dr. Amandine Colson | DENKMAL3D GmbH & Co. KG

Sanierungsgeschichte des Gasometers in Oberhausen

Harald Lindner | Lindner Lohse Architekten

11:20 – 11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30 – 11:50 Uhr

Die Blankenburger Fassade. Perspektiven der denkmalgerechten Sanierung einer seriellen Aluminium-Glas-Fassade der DDR

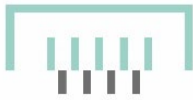
Erik Fischer | freier Architekt

11:50-12:30 Uhr **Zusammenfassung der Tagung und Abschlussdiskussion**

N.N.

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 – 14:30 Uhr **Exkursion zum UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen
Hinfahrt mit Bustransfer**



14:30 – 15:00 Uhr **Begrüßung:** Sebastian Scholz / Stiftung Zollverein

15:00 – 17:00 Uhr **Führungen**

17:00 – 18:00 Uhr **Rückfahrt mit Bustransfer nach Bochum**

Kontakt

PD Dr. Roman Hillmann

Projektkoordination Heritage Conservation Center Ruhr (hcc.ruhr)

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

+49 (234) 968 4219

hcc.ruhr@bergbaumuseum.de

Die Tagung findet im Rahmen des Transferprojekts **Heritage Conservation Center Ruhr (hcc.ruhr)** statt, das von der **Leibniz-Gemeinschaft** im Rahmen von Leibniz-Transfer gefördert wird. Kooperationspartner des Deutschen Bergbau-Museums Bochum sind die **Technische Hochschule Georg Agricola** und die **Stiftung Zollverein**.



Technische
Hochschule
Georg Agricola



**Stiftung
Zollverein**